

[Minditschs Geschäftspartner Khmelov kaufte Grundstücke und Hotels auf – Medienberichte](#)

21.05.2026

Igor Khmelov, Geschäftspartner von Timur Minditsch und ehemaliger Top-Manager des Rüstungsunternehmens „Fire Point“, kaufte seit 2022 Grundstücke und Ferienanlagen in der Nähe von Bukowel auf.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Igor Khmelov, Geschäftspartner von Timur Minditsch und ehemaliger Top-Manager des Rüstungsunternehmens „Fire Point“, kaufte seit 2022 Grundstücke und Ferienanlagen in der Nähe von Bukowel auf.

Darüber berichtet Bigus.Inform.

„Allein die Grundstücke könnten rund 4,5 Millionen Dollar gekostet haben“, heißt es in der Veröffentlichung.

Bigus.Inform merkt an, dass Khmelov lange Zeit nicht in der Öffentlichkeit in Erscheinung trat, obwohl sein Name in den Unternehmensregistern bei fast vierzig Firmen auftauchte.

Die meisten davon führten zur sogenannten „Privat“-Gruppe, in der Khmelov als Manager in den Strukturen der Familie von Ihor Palytsia sowie in einer ganzen Reihe von Firmen tätig war, die mit Timur Minditsch in Verbindung stehen.

Der Name Khmelov taucht auch in Aufzeichnungen auf, die von Ermittlern des Nationalen Antikorruptionsbüros im Rahmen der Operation „Midas“ angefertigt wurden.

„So diskutierten insbesondere die Teilnehmer eines groß angelegten Korruptionskomplexes im Energiesektor über Khmelov im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für das Unternehmen „Fire Point“, wobei Minditschs mögliche Verwicklung in diese Angelegenheit ebenfalls in den Aufzeichnungen festgehalten wurde“, schreibt Bigus.Inform.

Später bestätigte auch der offizielle Eigentümer von „Fire Point“, Denis Shtilerman, öffentlich Khmelovs Tätigkeit bei dem Unternehmen und erwähnte zudem, dass er es war, der ihn mit Minditsch bekannt gemacht habe.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 238

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.